Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt • A 7857
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14476 Golm
Tel./Fax 0331/56 89-0/16

PM Amtsblatt

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Informationsteil

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark – Der Landrat

- Beschlüsse des Kreistages vom 14. Mai 2020 S. 1

Bekanntmachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark – Der Landrat

- Bekanntmachung über die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk PM 084 S. 3

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 26.06.2020

- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Sachlichen Teilregionalplans Havelland-Fläming „Grundfunktionale Schwerpunkte" S. 3

Öffentliche Bekanntmachung AZV Planetal

- Veröffentlichung der Beschlüsse des AZV Planetal – Verbandsversammlung vom 11.06.2020 S. 4

Ende des amtlichen Teils

Inhalt

Informationen aus der Kreisverwaltung

- Termine der Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark und seiner Ausschüsse 2020 – S. 9
- Landkreis PM – Brand- und Katastrophenschutz mit neuer Technik (Presseinfo) Stellvertretender KBM ernannt S. 9
- Münzfund in Teltow S. 10

Tipps, Termine

- Lehniner Sommermusiken S. 11
- Netzwerkveranstaltung „Frühe Hilfen" S. 12

Jahrgang 27
Bad Belzig
28. Juli 2020
Nummer 6

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 14 44
Internet: www. potsdam-mittelmark.de
Redaktion:
Büro Verwaltungsleitung, Pressestelle
presse@potsdam-mittelmark.de
Bezug:
kostenlos erhältlich in allen Amts-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis sowie beim Landkreis, 14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €
Gesamtherstellung und Vertrieb:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Golm
Anzeigenverwaltung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Öffentliche Bekanntmachungen

Kreistag Potsdam-Mittelmark

Beschlüsse der 6. (außerordentlichen) Sitzung des Kreistages Potsdam-Mittelmark vom 14.05.2020

Genehmigung der Eilentscheidung vom 01.04.2020 zum Kreisentwicklungsbudget 2020 (Beschluss Nummer: 2020/135)

Beschluss
Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung vom 01.04.2020 zur Ermächtigung der Verwaltung, die Verwendung der Fördermittel aus dem Kreisentwicklungsbudget entsprechend der Prioritätenliste zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Genehmigung der Eilentscheidung vom 01.04.2020 zur Förderliste Klimaschutzmaßnahmen 2020 gemäß Klimaschutzkonzept (Beschluss Nummer: 2020/136)

Beschluss
Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung vom 01.04.2020 zur Ermächtigung der Verwaltung, die Verwendung der Fördermittel aus der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimafolgeanpassungsmaßnahmen entsprechend der Prioritätenliste (Anlage) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**
(1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

Genehmigung der Eilentscheidung vom 4. März 2020 zur Änderung des Stellenplanes 2020 (Beschluss Nummer: 2020/140)

Beschluss
Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung vom 4. März 2020 zur Änderung des Stellenplanes 2020 für die Haushaltsjahre 2019/2020 aufgrund der Eilbedürftigkeit für die Aufgabenerledigung Zensus um insgesamt 12,00 Personalstellen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**
(1 Nein-Stimme)

Genehmigung der Eilentscheidung vom 2. April 2020 zur Änderung des Stellenplanes 2020
(Beschluss Nummer: 2020/141)

Beschluss
Der Kreistag genehmigt die Eileinscheidung vom 2. April 2020 zur Änderung des Stellenplanes 2020 für die Haushaltsjahre 2019/2020 aufgrund der Eilbedürftigkeit für die Aufgabenerledigung Projekte der Digitalisierung und Anwendungsbetreuung um insgesamt 6,00 Personalstellen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**
(3 Enthaltungen)

Genehmigung der Eilentscheidung vom 3. April 2020 zur außerplanmäßigen Auszahlung zum Erwerb einer Liegenschaft in Golzow
(Beschluss Nummer: 2020/142)

Beschluss
Der Kreistag genehmigt gemäß §§ 131; 58 Satz 2 i. V. m. 28 Absatz 2 Nr. 16 und 17 BbgKVerf die Eilentscheidung vom 3. April 2020 zur außerplanmäßigen Auszahlung i. H. v. 514.000,00 € zum Erwerb der Liegenschaft in 14778 Golzow, Lehniner Straße.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**
(4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Genehmigung der Eilentscheidung vom 2. April 2020 zu überplanmäßigen Aufwendungen für die Beschaffung von Schutzausrüstung und Verbrauchsmittel
(Beschluss Nummer: 2020/150)

Beschluss
Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung vom 02.04.2020 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 500.000 € für die Beschaffung von Schutzausrüstungen und Verbrauchsmitteln aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Erwerb eines Grundstücks in Brück
(Beschluss Nummer: 2020/154)

Beschluss
Die Verwaltung wird ermächtigt, das bis zum 15.05.2020 befristete Verkaufsangebot für die Liegenschaft in 14822 Brück, Straße der Einheit 10, belegen in der Gemarkung Brück, Flur 5, Flurstück 130/3 (15 m²) und 130/4 (6.632 m²), zu einem Kaufpreis in Höhe 419.000,00 € anzunehmen und einen entsprechenden notariellen Kaufvertrag abzuschließen.
Die durch den Erwerb des bebauten Grundstücks, einschließlich Erwerbsnebenkosten in Höhe von ca. 45.500,00 €, entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 464.500,00 € werden hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**
(4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Potsdam-Mittelmark
(Beschluss Nummer: 2020/155)

Beschluss
Der Kreistag bestellt Frau Mariana Siggel mit Wirkung vom 15. Mai 2020 zur Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Abstimmungsergebnis: **in offener Abstimmung mehrheitlich gewählt**
(27 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Neubau eines Bürogebäudes für 44 Arbeitsplätze in Modulbauweise am Verwaltungsstandort Niemöllerstr. 1 in 14806 Bad Belzig
(Beschlussvorschlags-Nummer: 2020/156)

Beschlussvorschlag:
Der Kreistag beauftragt den Fachdienst Schul- und Gebäudemanagement/ Zentrale Dienste, einen Raummodulbau für mindestens 44 Mitarbeiter in Bad Belzig, Niemöllerstr. 1, Flur 8, Flurstück 223/1 für insgesamt 2.432.600,00 € zu kaufen und aufzustellen. Ein Bauantrag ist dementsprechend zu stellen.
Des Weiteren beschließt der Kreistag des Landkreises Potsdam-Mittelmark eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 2.432.600,00 € für den geplanten Kauf einschließlich Aufstellung der Raummodule.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich in den Ausschuss für Verwaltungsstandorteentwicklung, Verwaltungsdigitalisierung und Personalentwicklung verwiesen**
(5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Potsdam-Mittelmark zum „sicheren Hafen" für Menschen auf der Flucht erklären
(Beschluss Nummer: 2020/159)

Beschluss
1. Der Kreistag erklärt den Landkreis Potsdam-Mittelmark zum „sicheren Hafen" für Menschen auf der Flucht.
2. Für mindestens weitere 7 unbegleitete Kinder aus den griechischen Flüchtlingslagern sind Unterbringungs- und Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: **in namentlicher Abstimmung mehrheitlich beschlossen**
(23 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen)

Resolution
(Beschluss Nummer: 2020/160)

Beschluss
Der Kreistag Potsdam-Mittelmark beauftragt die Vorsitzende des Kreistages, der Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) des Landes Brandenburg, Dr. Ursula Nonnenmacher, sowie der Geschäftsführung des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin die nachstehende Resolution zu übermitteln und sich für den Erhalt als Krankenhaus der Grundversorgung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**
(2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Krankenhaus Ernst von Bergmann in Bad Belzig
(Beschluss Nummer: 2020/162)

Beschluss
Der Kreistag Potsdam-Mittelmark beauftragt den Landrat in seiner Eigenschaft als Gesellschafter des Krankenhauses Ernst von Bergmann in Bad Belzig, das Unternehmen in die Tarifbindung (TVöD) und damit in die ordentliche Mitgliedschaft des kommunalen Arbeitgeberverbandes zurück-

zuführen. Dazu sind entsprechende Verhandlungen mit dem Hauptgesellschafter aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**
(4 Enthaltungen)

Corona-Prämie
(Beschluss Nummer: 2020/163)

Beschluss
Der Kreistag Potsdam-Mittelmark beschließt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses Ernst von Bergmann in Bad Belzig eine einmalige Einsatzprämie in Höhe von 500 Euro für die erschwerten Arbeitsbedingungen während der anhaltenden Corona-Pandemie bereitzustellen. Der Landrat wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung den Antrag einer Anweisung einer einmaligen Einsatzprämie für das gesamte Klinikpersonal des Krankenhauses Ernst von Bergmann in Bad Belzig von jeweils 500 € zu stellen und ihr dann zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**
(19 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen)

Der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Bekanntmachung über die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk PM 084

Auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) vom 26. November 2008 (BGBl. I/08 S. 2242) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I/17 S. 2495) geändert worden ist, wird bekanntgegeben, dass der Schornsteinfegermeister,

- Herr Patrick Loßack,
- mit Wirkung vom 01.07.2020
- befristet auf sieben Jahre bis 30.06.2027

zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk PM 084 des Landkreises Potsdam-Mittelmark bestellt wurde.

Im Rahmen der Ausschreibung des Kehrbezirks PM 084 im Landkreis Potsdam-Mittelmark wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gemäß § 9a Abs. 3 des SchfHwG i. V. m. § 5 Abs. 1 der Verordnung über das Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin oder zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (Brandenburgische Bezirksschornsteinfeger-Ausschreibungs- und Auswahlverordnung – BbgBAAV) vom 25. Februar 2014 (GVBl.II/14, Nr. 13), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Dezember 2018 (GVBl.II/19, Nr. 1) vorgenommen und Herr Loßack als am besten geeigneter Bewerber ermittelt.

Der Kehrbezirk umfasst Orte/Ortsteile in der/im:

- Stadt Bad Belzig: Bergholz, Borne und Hagelberg
- Amt Niemegk: Garrey, Gr. Marzehns, Kl. Marzehns, Neuendorf, Raben, Wüstemark, Zixdorf
- Gemeinde Wiesenburg: Benken, Grubo, Jeserig/Fl., Jeserigerhütten, Klepzig, Lehnsdorf, Medewitz, Mützdorf, Neuehütten, Reetz, Reetzerhütten, Reppinichen, Schlamau und Wiesenburg
- Amt Ziesar: Görzke, Hohenlobbese

Der Betriebssitz von Herrn Loßack befindet sich unter der Anschrift:
Wilhelm-Ostwald-Straße 12, 14624 Dallgow-Döberitz.

Seine Kontaktdaten sind:
Funk: 0174 7529288,
E-Mail: schornsteinfeger@lossack.de

Herr Loßack übernimmt den Kehrbezirk von Herrn Jörg Stolze, der die Aufhebung seiner Bestellung beantragte.

Werder (Havel), den 29.06.2020

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Sachlichen Teilregionalplans Havelland-Fläming „Grundfunktionale Schwerpunkte“

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 26.06.2020

Die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming ist Trägerin der Regionalplanung im Gebiet der Region Havelland-Fläming. Ihr obliegt die Pflichtaufgabe, für das Gebiet der Region einen Regionalplan aufzustellen, fortzuschreiben, zu ändern und zu ergänzen (§ 4 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2019 (GVBl. I Nr. 11).

Zur Region „Havelland-Fläming“ gehören die Gebiete der Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie der kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming hat in ihrer Sitzung am 25.06.2020 den Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Havelland Fläming „Grundfunktionale Schwerpunkte“ gebilligt und die Eröffnung des Beteiligungsverfahrens und die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Sachlichen Teilregionalplans mit seiner Begründung und dem Umweltbericht beschlossen.

Grundfunktionale Schwerpunkte sind Ortsteile mit besonderer Eignung für zusätzliche Wohnsiedlungsflächen und großflächigen Einzelhandel gemäß der Ziele 3.3, 5.7 und 2.12 Absatz 2 des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Sie werden als Ziele der Raumordnung in textlicher und zeichnerischer Form festgelegt.

Der mit dem Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans ausliegende Umweltbericht beinhaltet umweltbezogene Informationen und dokumentiert die voraussichtlichen, erheblichen Auswirkungen des Regionalplans auf die menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, den Boden, das Wasser, das Klima und die Luft, die Landschaft sowie

Kultur- und sonstige Sachgüter. Darüber hinaus gibt der Umweltbericht Auskunft über geprüfte Alternativen, Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung von Umweltinformationen, Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Umweltauswirkungen sowie geplanten Maßnahmen zur Überwachung von Umweltauswirkungen

Der Entwurf des sachlichen Teilregionalplans wird mit seiner Begründung und dem Umweltbericht

vom 30. Juli 2020 bis 1. Oktober 2020

bei den nachfolgend benannten Stellen während der angegebenen Zeiten für jedermann zur kostenlosen Einsicht ausgelegt. Bei den Auslegungsstellen können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Auf Grund der Corona-Pandemie wird empfohlen, vor dem Besuch der Auslegungsstellen die angegebenen Telefonnummern anzurufen, um aktuelle Informationen zu erhalten.

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Regionale Planungsstelle
Oderstraße 65, 1. OG, Sekretariat
14513 Teltow
Montag, Dienstag, Mittwoch 09:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
Tel.: 03328 33540
info@havelland-flaeming.de

Landkreis Teltow-Fläming:
Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Sachgebiet Kreisentwicklung
Dienstgebäude Zinnaer Straße 34, 2. OG Raum 13
14943 Luckenwalde
Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Tel. 03371 608-4111
Kreisentwicklung@teltow-flaeming.de

Landkreis Potsdam-Mittelmark:
Kreisverwaltung
Sekretariat der Verwaltungsleitung, Raum 205
Niemöllerstraße 1
14806 Bad Belzig
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag von 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 033841 91-243
landratpm@potsdam-mittelmark.de

Stadt Brandenburg an der Havel:
Stadtverwaltung
Haupteingang Foyer
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 03381 58-6122
jan.zaehle@Stadt-Brandenburg.de

Landeshauptstadt Potsdam:
Stadtverwaltung
Bereich Stadtentwicklung
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8.Etage, Sekretariat
14469 Potsdam
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 – 13:00 Uhr
Tel.: 0331 289-2541
stadtentwicklung@rathaus.potsdam.de

Landkreis Havelland:
Bürgerservicebüro Nauen
Eingang Hamburger Straße, Hauseingang Nr. 4
Behindertenzugang Nr. 3
(Postadresse Goethestraße 59 – 60)
14641 Nauen
Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr
Tel.: 03321 403-5888
buergerservice@havelland.de

Vom 30. Juli 2020 bis 1. Oktober 2020 können Stellungnahmen zum Planentwurf einschließlich Begründung und zum Umweltbericht an die

Regionale Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming
Oderstraße 65
14513 Teltow
info@havelland-flaeming.de

gerichtet werden.

Der Planentwurf mit seiner Begründung und der Umweltbericht können auch im Internet auf der Webseite

https://www.online-beteiligung.de/havelland-flaeming

eingesehen werden.

Mit Ablauf der genannten Frist sind alle Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Teltow, den 25.06.2020

gez. Wolfgang Blasig
Vorsitzender der Regionalversammlung

Abwasserzweckverband „Planetal“

Bekanntmachung

Der Verbandsvorsteher des Abwasserzweckverbandes „Planetal“ weist darauf hin, dass in der Ausgabe Juli 2020 des Amtsblattes für den Landkreis Potsdam-Mittelmark die nachstehenden Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 11.06.2020 bekannt gemacht werden:

– Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2018, Beschluss Nr. 02/04-2020

– Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2017, Beschluss Nr. 03/04-2020

– Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2018, Beschluss Nr. 04/04-2020

– Beschluss zur 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des AZV „Planetal“, Beschluss Nr. 05/04-2020

– Beschluss zum Wirtschaftsplan 2020, Beschluss Nr. 06/04-2020

– Beschluss über die Beauftragung zur Prüfung der Jahresrechnung 2019, Beschluss Nr. 07/04-2020

– Bestätigung des Eilbeschlusses 01/01-2020 zur Vergabe der Bauleistung für Schmutzwasser im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Gömnigk, Beschluss Nr. 08/04-2020

– Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistung: Auswechslung des Schmutzwasserkanals Lessingstraße, Brück, Beschluss Nr. 09/04-2020

– 5. Änderung der Verbandssatzung (Stimmrechte), Beschluss Nr. 10/04-2020

– Ermächtigungsbeschluss zur Vorbereitung der kaufmännischen Betriebsführung im Bereich der Schmutzwasserentsorgung für die Gemeinde Borkwalde, Beschluss Nr. 11/06-2020

Brück, den 22.06.2020

Köhler
Verbandsvorsteher

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2018

Beschluss Nr. 02/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" bestätigt auf Grundlage von § 4, Abs. 2, Pkt. 6 der Verbandssatzung den festgestellten Jahresabschluss 2018.

Begründung:

Die Prüfung der Jahresrechnung ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes wird als gesichert angesehen.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend :	20
Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler — *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher — *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2018

Beschluss Nr. 03/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" bestätigt auf Grundlage von § 4, Abs. 2, Pkt. 6 der Verbandssatzung das Jahresergebnis 2018 in Höhe von 294.788,26 € und stellt dieses in die allgemeine Rücklage ein.

Begründung:

Die Prüfung der Jahresrechnung ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes wird als gesichert angesehen.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend :	20
Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler — *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher — *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2018

Beschluss Nr. 04/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" beschließt auf Grundlage von § 4, Abs. 2, Pkt. 6 der Verbandssatzung die Entlastung des Verbandsvorstehers, Herrn Marko Köhler, für das Wirtschaftsjahr 2018.

Begründung:

Die Prüfung der Jahresrechnung ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Die wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes wird als gesichert angesehen.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend:	20
Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler — *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher — *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Beschluss über die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Beschluss Nr. 05/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" beschließt auf Grundlage der aktuellen Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des AZV „Planetal" in vorliegender Form.

Begründung:

Die 4. Fortschreibung wurde nach alter Verwaltungsvorschrift erstellt und muss nach der o. g. neuen Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg, Nr. 44 vom 6.11.2019, bis zum 30.06.2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend:	20

Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Wirtschaftsplan 2020

Beschluss Nr. 06/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" beschließt auf Grundlage ihrer Verbandssatzung § 4, Abs. (2), Punkt 4 und § 7 Nr. 3 und § 14 bis § 18 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg beiliegenden Wirtschaftsplan 2020 mit seinen Anlagen:

Im Erfolgsplan

Erträge	
Aufwendungen	2.265.212 EUR
Jahresmehrerlö	2.149.538 EUR s
Jahresverlust	115.673 EUR

Im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-20.608 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.224.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzstätigkeit	0 EUR
der Gesamtbetrag der Kredite	0 EUR
der Gesamtbetrag der Verpflichtigungsermächtigungen auf	0 EUR
die Verbandsumlage	0 EUR

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend:	20
Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth.–:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Beschluss über die Beauftragung zur Prüfung der Jahresrechnung 2019

Beschluss Nr. 07/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" vergibt auf Grundlage ihrer Verbandssatzung § 4, Abs. (2), Punkt 11 den Auftrag zur Prüfung der Jahresrechnung 2019 an

Siemer + Partner
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Otto-Lilienthal-Straße 14
28199 Bremen

zu einer Auftragssumme von € 6.525,00 zuzügl. Auslagen und Umsatzsteuer.

Begründung:

Das Prüfunternehmen wurde mit Prüfung der Jahresrechnung 2016 gewechselt. Die Zusammenarbeit gestaltete sich reibungsfrei. Das vorliegende Angebot liegt im Kostenbereich der Vorjahre.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend :	20
Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Beschluss Nr. 08/04-2020

zum Eilbeschluss 01/01-2020, Vergabe der Bauleistung zur abwassertechnischen Anpassung des zentralen Entwässerungssystems im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Gömnigk durch den Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg (LS)

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" bestätigt auf Grundlage von § 4, Abs.2, Pkt.11 der Verbandssatzung die Entscheidung zur

Vergabe der Bauleistung zur abwassertechnischen Anpassung des zentralen Entwässerungssystems im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Gömnigk durch den Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg

an die Bietergemeinschaft Eurovia VBU/Zerbe Tiefbau GmbH für einen Bruttopreis von:

44.194,41 €.

Begründung:

Das Bundesstraßengesetz und der Rahmenvertrag des Zweckverbandes mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg (LS) vom 07.10.1999/28.12.1999 verpflichten den Verband zur Anpassung des Schmutzwassersystems im Straßenbereich, sofern sich diese aus geplanten Bauarbeiten des LS ergeben.
Auf Grund des Umfanges der notwendigen Arbeiten (voraussichtliche Umverlegung von 10 Grundstücksanschlüssen) wurde die Leistung in die Ausschreibung des LS integriert.
Die geschätzten Baukosten im Vorfeld der Ausschreibung beliefen sich (ohne Planung und Verwaltungsaufwand des LS) auf brutto: 62 T€. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt damit deutlich unter der kalkulatorischen Annahme. 50 % der anfallenden Kosten sind nach Abschluss der Maßnahme auf den LS umlegbar.

Der Landesbetrieb forderte in Vorbereitung einer eigenen zeitnahen Vergabe die Zuschlagerteilung des Zweckverbands für das von ihm zu verantwortende Gewerk Schmutzwasser bis zum 07.01.2020.

Ein diesbezüglicher Eilbeschluss war daher unabdingbar.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend:	20

Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Ermächtigung zur Vergabe der Bauleistung: Auswechslung des Schmutzwasserkanals in der Lessingstraße, Brück

Beschluss Nr. 09/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" ermächtigt den Verbandsvorsteher auf Grundlage ihrer Verbandssatzung § 4, Abs. (1), zur Vergabe des Auftrages zur Auswechselung des Schmutzwasserkanals in der Lessingstraße, Brück.
Über das Ausschreibungsergebnis und die Vergabegründe ist auf der nächsten Verbandsversammlung zu berichten.

Begründung:

Der Schmutzwasserkanal in der Lessingstraße Brück wurde in den 70-ger Jahren vorwiegend in Feierabendarbeit errichtet und ist in hohem Maße sanierungsbedürftig.
Da die Gemeinde Brück seit mehreren Jahren die Errichtung des Straßenkörpers plant, hat der Verband entschieden, von einer aufwendigen Sanierung abzusehen und die Leitungen innerhalb der Straßenbaumaßnahme möglichst kostengünstig zu wechseln.
In diesem Zusammenhang soll die Fließrichtung geändert und das Pumpwerk Lessingstraße außer Betrieb genommen werden.
Die Ausschreibungsunterlagen sind für beide Gewerke vorbereitet. Die Gemeinde drängt hier, auch im Hinblick auf die Coronakrise, auf umgehende Veröffentlichung und kurzfristige Zuschlagszeiten.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend :	20
Stimmen – ja –:	20
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	/

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

5. Änderung der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Planetal"

Beschluss Nr. 10/04-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" beschließt auf Grundlage von § 4, Abs. 2, Pkt. 2 der Verbandssatzung die 5. Änderung der Neufassung der Verbandssatzung vom 17.09.2001 veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark am 27.02.2002 in beiliegender Form.

Begründung:

Nach § 3 Abs. 2 und 3 der Verbandssatzung wird die Stimmzahl der Verbandsmitglieder auf Grundlage einer amtlichen Einwohnerstatistik festgelegt. Dabei entfällt auf jedes Verbandsmitglied je angefangene 500 Einwohner (Hauptwohnsitz) eine Stimme.
Maßgeblich ist der zum 30.06. des Vorjahres ermittelte Wert. Ergibt dieser Änderungsbedarf, ist die Verbandssatzung bis zum 30.06. des laufenden Jahres anzupassen.
Die amtlichen Einwohnerzahlen des Amtes Brück ergaben zum 30.06.2019 für die Gemeinde Borkheide eine Einwohnerzahl (Hauptwohnsitze) von 2054 Einwohnern.
Die Anzahl der Stimmen in der Verbandsversammlung ist für das Verbandsmitglied Borkheide daher auf 5 Stimmen anzupassen.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend:	
Stimmen – ja –:	
Stimmen – nein –:	
Stimmen – Enth. –:	

Köhler *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Ermächtigungsbeschluss zur Vorbereitung der kaufmännischen Betriebsführung im Bereich der Schmutzwasserentsorgung für die Gemeinde Borkwalde

Beschluss Nr. 11/06-2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" fasst auf Grundlage ihrer Verbandssatzung § 4, Abs. (1) folgenden Beschluss:

Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, zur Vorbereitung der vertraglichen Übernahme von Teilen der kaufmännischen Geschäftsführung der Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Borkwalde, diesbezüglich relevante Unterlagen anzufordern, zu sichten und auszuwerten.
Dies betrifft in erster Linie sämtliche Kundendateien im zentralen und dezentralen Bereich (Prüfung des Datenumfangs, sowie der Form der Datenverwaltung und Gebührenerhebung inklusive des Forderungsmanagements); Statistiken der Trinkwasserverbrauchsentwicklung; Auskünfte zum Zustand der Gruben und den hierzu geführten Untersuchungen (Grubenkataster, Soll/Ist-Vergleiche zwischen Abfuhr und Trinkwasserverbrauch); Prüfung der Unterlagen zu den Gartenwasserzählern; Plausibilität von Kalkulationen; Satzungsbestand und Satzungsanpassungsbedarf. Zusätzlich möchte sich der Verband einen Überblick über die Form und den Umfang des allgemeinen Rechnungswesens der Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde (AGB) verschaffen, die bisher die Geschäfte der Schmutzwasserentsorgung für die Gemeinde Borkwalde führte und dies in begrenztem Umfang auch weiter tun soll.

* Ergänzung des Beschlusses Nr. 11/06.2020:

„Um unsere Kunden vor zusätzlichen Kosten zu schützen (Entstehen personeller oder Sachkosten infolge der Untersuchung), sind diese durch die Gesellschaft Borkwalde zu erbringen."

Begründung:

Die Gemeinde Borkwalde trägt sich mit dem Gedanken dem Abwasserzweckverband „Planetal" in näherer Zukunft beizutreten. Um die dazu notwendigen Entscheidungen für beide Seiten umfassend und transparent vorbereiten zu können, bietet sich neben der schon bestehenden technischen Geschäftsführung auch die Übernahme der kaufmännischen Geschäftsführung an, sofern diese nicht die Kernaufgaben der noch existierenden AGB (Aufstellung des Wirtschaftsplans, Jahresabschluss, Prüfung der Jahresrechnung etc.) betrifft.
Die Geschäftsführung des Verbandes geht davon aus, dass zur Abwicklung der geplanten Leistung die Erweiterung des eigenen Personalbestandes von Nöten ist.
Um den Arbeitsaufwand und den daraus resultierenden Personalbedarf inklusive des Umfanges der Einbindung externer Dienstleister (z. B. WAV für die Gebührenbescheidung) konkreter einschätzen und den Umfang der zu übernehmenden Leistungen klarer abgrenzen zu können, sollen hierzu im Vorfeld umfänglich Daten gesichtet und ggf. ausgewertet werden.

Stimmzahl der Verbandsmitglieder:	21
davon anwesend :	20
Stimmen – ja –:	18
Stimmen – nein –:	/
Stimmen – Enth. –:	2

Köhler — *Dingelstaedt*
Verbandsvorsteher — *Vorsitzender der Verbandsversammlung*

Veröffentlichung der Beschlüsse des AZV Planetal Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2020

Gemäß § 14 Absatz 3 Satz 3 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg (EigV) vom 26. März 2009 (GVBl. II/09, [Nr: 11], S. 150) ist der Wirtschaftsplan im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark bekannt zu machen.

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV des „Abwasserzweckverbandes „Planetal" für das Wirtschaftsjahr 2020

auf der Grundlage des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Planetal" durch Beschluss Nr. 06/04-2020 vom 11.06.2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt:

1.0. Es betragen: €

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	2.265.212
die Aufwendungen	2.149.538
der Jahresmehrerlös	115.673
der Jahresverlust	0

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-20.608
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.224.000
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzstätigkeit	0

2.0. Es werden festgesetzt: €

der Gesamtbetrag der Kredite	0
der Gesamtbetrag der Verpflichtigungsermächtigungen auf	0
die Verbandsumlage	0

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes „Planetal" für das Wirtschaftsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan 2020 liegt zur Einsichtnahme in den Räumen des Abwasserzweckverbandes „Planetal", Ernst-Thälmann-Str. 59, 14822 Brück, während der Sprechzeiten aus.

Brück, den 22.06.2020

Köhler
Verbandsvorsteher

Ende des amtlichen Teils

Terminplan 2020 für die Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark und seiner Ausschüsse

Sommerpause (Sommerferien vom 25.06. bis 07.08.2020), Plan vorbehaltlich pandemiebedingter Änderungen

August

33. KW vom 10.08. – 14.08.2020

Dienstag	11.08.20	17:00 Uhr	Ausschuss für Verwaltungsstandorteentwicklung, Verwaltungsdigitalisierung und Personalentwicklung
Mittwoch	12.08.20	17:00 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen
Donnerstag	13.08.20	17:00 Uhr	Ausschuss für Soziales und Arbeitsförderung

35. KW vom 24.08. – 28.08.2020

Dienstag	25.08.20	16:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Mittwoch	26.08.20	16:15 Uhr	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Recht, Bauen und Landwirtschaft
Mittwoch	26.08.20	16:30 Uhr	Jugendhilfeunterausschuss „Planung"
Donnerstag	27.08.20	16:30 Uhr	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Infrastruktur

September

37. KW vom 07.09. – 11.09.2020

Dienstag	08.09.20	16:30 Uhr	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
Mittwoch	09.09.20	16:30 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Donnerstag	10.09.20	17:00 Uhr	Kreisausschuss

39. KW vom 21.09. – 25.09.2020

Donnerstag	24.09.20	15:00 Uhr	Kreistag

Oktober

41. KW vom 05.10. – 09.10.2020

Dienstag	06.10.20	17:00 Uhr	Ausschuss für Verwaltungsstandorteentwicklung, Verwaltungsdigitalisierung und Personalentwicklung
Mittwoch	07.10.20	17:00 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Petitionen
Mittwoch	07.10.20	16:30 Uhr	Jugendhilfeunterausschuss „Planung"
Donnerstag	08.10.20	17:00 Uhr	Ausschuss für Soziales und Arbeitsförderung

43. KW vom 19.10. – 23.10.2020 (Herbstferien)

Mittwoch	21.10.20	16:30 Uhr	Jugendhilfeausschuss

November

45. KW vom 02.11. – 06.11.2020

Dienstag	03.11.20	16:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Mittwoch	04.11.20	16:15 Uhr	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Recht, Bauen und Landwirtschaft
Mittwoch	04.11.20	16:30 Uhr	Jugendhilfeunterausschuss „Planung"
Donnerstag	05.11.20	16:30 Uhr	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Infrastruktur

47. KW vom 16.11. – 20.11.2020

Dienstag	17.11.20	16:30 Uhr	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
Mittwoch	18.11.20	16:30 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Donnerstag	19.11.20	17:00 Uhr	Kreisausschuss

Dezember

49. KW vom 30.11. – 04.12.2020

Donnerstag	03.12.20	15:00 Uhr	Kreistag

KW = Kalenderwoche

Neue Technik im FTZ Beelitz-Heilstätten übergeben

Brand- und Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark freut sich über Zugänge

Die neueste Errungenschaft im Fuhrpark des Brand- und Katastrophenschutzes Potsdam-Mittelmark ist ein **Wechsellader mit Abrollbehälter**. Das fertig ausgerüstete Fahrzeug wurde offiziell von **Landrat Wolfgang Blasig** an das Feuerwehrtechnische Zentrum (FTZ) Beelitz übergeben, dort wird es nun als bislang größtes die Flotte der Katastrophenschützer im Landkreis komplettieren.

Mit einer Länge von 10,2 Meter kommt der Bolide auf 4 Achsen daher, sein Leegewicht beträgt 20 Tonnen. Der Kran ist bis zu 15,5 Meter ausfahrbar, verfügt über eine Tragkraft von 1,3 t. Mit dem Abrollbehälter können auch größere Transportaufgaben bewältigt werden, der Container kann bis zu 11 t Ladung aufnehmen.

Insgesamt investiert der Landkreis 450.000 Euro in die neue Fahrzeugtechnik.

Neu im Landkreis ist auch das **professionelle Drohnensystem „Orca"**, das den Landkreis bei den verschiedensten Lagen unterstützen soll, zum Beispiel bei Waldbränden oder dem Aufspüren von Gewässerverschmutzungen, bis hin zur Personenrettung. Mit Wärmebildkamera ausgestattet, sorgen 8 Motoren für einen stabilen Flug bis zur Windstärke 7. Seine voll-

redundante Bauweise macht ihn nahezu ausfallsicher und mit Hilfe präziser Elektronik können alle Steuerungswünsche problemlos umgesetzt werden. Satellitengestützte Navigation über GPS, Glonas und Galileo und eine Flughöhe von bis zu 4500m über NN zeichnen dieses funkgesteuerte Drohne aus, deren Akku eine Flugzeit von 30 bis 40 Minuten ermöglicht.

Neben dem Copterpilot sorgt der Bild-Operator für die direkte Auswertung der Bilder. Das neue Drohnensystem wird bei der Bardenitzer Feuerwehr (Treuenbrietzen) in der Gefahrstoffeinheit stationiert sein.

Der Landkreis investiert damit insgesamt rund 500.000 Euro in den Brand- und Katastrophenschutz.

Am Rande der Übergabe stand zudem auch eine Berufung an:
Aus den Händen von **Landrat Wolfgang Blasig** nahm der **stellvertretende Kreisbrandmeister Jan Ehlers** heute seine Berufungsurkunde entgegen. Der 44-jährige Teltower Feuerwehrchef wurde nach sechs Jahren als Vize nun erneut in das wichtige Ehrenamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark berufen.

Viele Gute Groschen – der erste Teltower Münzschatz

Seltene Überraschung: Bei Bauarbeiten für ein Mehrfamilienhaus in der Potsdamer Straße in Teltow wurde erstmals ein Münzschatz entdeckt. Der Fundplatz liegt innerhalb des Bodendenkmals Teltower Altstadt, weshalb der Archäologe Lars Wendler aus Gortz (Amt Beetzsee, Potsdam-Mittelmark), die Erdarbeiten begleitete.

Beim Aushub der Baugrube zerschlug die Baggerschaufel ein Gefäß und einige Münzen fielen daraufhin in den Sand. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht zu ahnen, dass über 400 Münzen zum Schatz gehören würden. Alle Münzen lagen in einem 15cm hohen Keramiktopf, der mit einem Boden eines weiteren Gefäßes abgedeckt war. Beide Gefäße sind typisch für die frühe Neuzeit des 16. und 17. Jahrhunderts und zeigen uns heute die Spardose eines kleinen Teltower Mannes und seiner Familie.

Das Grundstück liegt an der Alten Potsdamer Straße und grenzte damals an den Teltower Stadtwall. Der Fundplatz war der rückwärtige Garten. Für den Besitzer lag der Niederlegungsort sicher oberirdisch erkennbar am Fuß eines Baumes oder einer Gebäudeecke, um den wertvollen Inhalt später wieder zu finden.

Alle Münzen wurden vermessen, gewogen sowie nach Herkunft und Prägung bestimmt. Im Topf lagen ausschließlich silberne Groschen aus der Zeit zwischen 1572 bis 1633. Die 20 mm großen sehr dünnen Groschen wiegen jeweils etwas weniger als 2 g. Die meisten Münzen, 261 Stück, datieren zwischen 1572 bis 1609 und stammen überwiegend von unterschiedlichen Münzprägestätten aus dem heutigen Niedersachsen, so aus der Grafschaft Schaumburg, dem Herzogtum Schleswig-Holstein-Gottorp sowie aus Göttingen, Hameln und Ravensberg. Neben 17 magdeburgischen gehören nur 5 brandenburgische Münzen in diese Zeit. Weitere 44 Münzen datieren direkt in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618-48) zwischen 1623 und 1633 und wurden von den Kurfürsten in Sachsen und Brandenburg geprägt.

Münzen zwischen 1610 und 1622 fehlen im Schatz- und das aus gutem Grund: Dieser Zeitraum ist von einer extremen Münzverschlechterung geprägt. Es entstanden viele neue Münzprägestätten, die aber nur vorhandene Silbermünzen nutzten, um sie mit gleichem Münzwert aber weniger Edelmetall und mehr Kupferanteil erneut auszugeben. Man hat aus dem vorhandenem Geld so eben mehr Geld gemacht. Ab 1623 prägte man wieder hochwertiges Geld „Gutegroschen“, zu dem auch die Teltower Münzen gehören.

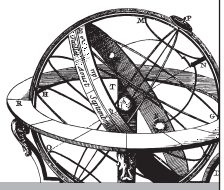
Groschen stellten kleine Münzwerte für den regionalen Markt dar. 400 Silbergroschen waren im 17. Jahrhundert ein bedeutendes Vermögen. Ein Zimmermann verdiente 7 Groschen am Tag und ein paar Schuhe kosteten etwa 18 Groschen.

Da die Münzen einen Zeitraum von 62 Jahren bis zur Niederlegung abdecken, gehörten die Münzen sicher nicht nur einer Person. Mindestens 3 Generationen füllten diese Spardose. Vielleicht hat ein Händler vorwiegend seine Waren in Niedersachsen verhandelt, wobei er manchmal bis nach Magdeburg zog. Seine Nachfahren konnten die Münzen über die Inflation retten und verließen Niedersachen, um nach Brandenburg zu kommen. Hier florierte das Geschäft wieder und weitere Münzen wurden gespart. 1633 kam die letzte Münze in den Topf.

Im 30jährigen Krieg plünderten 1634 Kaiserliche Truppen in Teltow, sodass das Münzgefäß möglicherweise im Vorfeld dessen versteckt wurde. Der ehemalige Besitzer konnte seinen Schatz nicht mehr bergen. Erst über 380 Jahre später kam der Schatz nun wieder ans Tageslicht.

LEHNINER SOMMERMUSIKEN 2020

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“



St. Marien-Klosterkirchengemeinde Lehnin **21.06. - 19.09.**

Anreise:

Öffentlicher Nahverkehr:
Busbahnhof Lehnin (5 Minuten Fußweg zur Klosterkirche)
PKW: A2 Abf. Lehnin, Parkplatz auf Klostergelände (Navi: Kurfürstenstraße)
Fahrrad: RE1 Bhf. Groß Kreutz, 11,5 km Landstraße und Fahrradweg

Lehniner Sommermusiken
Evangelische St. Marien-Klosterkirchengemeinde Lehnin
in Kooperation mit dem Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin
Klosterkirchplatz 20 | 14797 Kloster Lehnin
0 33 82 – 7 05 79 99 | musik@klosterkirche-lehnin.de
Verantwortlich: KMD Gerhard Oppelt
Programmänderungen vorbehalten.
Gestaltung: vier15.de - werckMeisterei für Gestaltung
Druck: Laserline Berlin

Informieren Sie sich zu den Details aller Veranstaltungen unter
www.klosterkirche-lehnin.de

Liebe Musikfreunde,

Kirchenmusik in Corona-Zeiten ist ein fragmentarisches Unterfangen.

Mit der Ausbreitung der Pandemie geht weltweit ein besonderes musikalisches Engagement einher.

In meinen Augen wächst das Bedürfnis des künstlerischen Ausdrucks auch an der Krise und wird gestillt durch die Konzeption neuer musikalischer Formen und Aufführungspraktiken. Selbst Menschen, die sonst technisch sehr zurückhaltend waren, nutzen neue Möglichkeiten, um in anderer Weise konzertante Darbietungen zu genießen. Umso mehr freut es mich, dass auch die Lehniner Sommermusiken neue Wege und Formen gehen wollen, um diese schöne Musiktradition auch in diesen komplizierten Zeiten ihrem Publikum zu Gehör zu bringen.

Ich drücke Ihnen dafür ganz fest die Daumen, dass dies gut gelingen möge!

Was lehrt uns also die Corona-Krise: Musik bewegt sich zwischen Reminiszenz und Resilienz und lässt sich weder auf ein Klangphänomen noch auf eine bestimmte Funktionalität reduzieren! – Ihre gesellschaftliche Relevanz ist nicht zu überhören!

Ihr

Wolfgang Blasig

Landrat des Landkreises
Potsdam-Mittelmark

PM Landkreis Potsdam-Mittelmark

Bild: Gotthard Oppelt

Bild: Hiawatha Kauf

Liebe Gäste,

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ – Das Lob der Schöpfung soll vielfach erklingen zu den Sommermusiken in diesem Jahr. Dieses mag einem vielleicht aber auch im Halse stecken bleiben angesichts der Pandemie. Andererseits haben viele kreative musikalische Ideen gerade in diesen Zeiten Menschen Freude und Licht gebracht.

Lassen Sie sich herzlich einladen, trotz und gegen Dunkles und Bedrohliches gemeinsam in das Lob einzustimmen, das unseren Blick lenkt auf den, der an unserer Seite steht auch in Momenten von Sorge und Ungewissheit.

Wie so vieles werden auch die Sommermusiken anders sein in diesem Jahr. Sie finden an zwei Sonntagvormittagen während der Gottesdienste und in verschiedenen Konzerten statt. Dabei wird beides miteinander verwoben: Musik erklingt zum Lobe Gottes, Texte und Gebete erzählen von Gott und wenden sich an ihn. Gottesdienst ist per se Lob Gottes und musikalisch - so passt beides gut zusammen.

„Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes und das Gespräch meines Herzens vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser“ (Ps 19,15). Mögen diese gottesdienstlich-musikalischen Stunden uns stärken an Geist und Seele!

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrerin Almuth Wisch und alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lehniner Sommermusiken der St. Marien-Klosterkirchengemeinde.

Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell:

Wegen der Unberechenbarkeit der Pandemie-Entwicklung müssen wir hinsichtlich der tatsächlichen Durchführung der Musiken flexibel bleiben. Bitte informieren Sie sich daher über die aktuellen Regelungen für die Sommermusiken und die Konzerte auch auf unserer Website.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

DEINE OHREN WERDEN AUGEN MACHEN.
IM RADIO, TV, WEB.
rbb Kultur

LEHNINER SOMMERMUSIKEN 2020

PRAEVENTIONES

Wegen der Covid-19-Pandemie müssen wir mit den Lehniner Sommermusiken 2020 andere Wege als bisher beschreiten. Wir werden die Konzerte mit den aktuell vorgeschriebenen Hygieneregeln durchführen. Zusätzlich sollen von den einzelnen Konzerten kurze **Musikvideos** in der Klosterkirche produziert werden, die später auf unserer Website **www.klosterkirche-lehnin.de** zu sehen und zu hören sein werden.

Eintrittskarten [alle Konzerte in der Klosterkirche: 15 (erm. 12) EUR, Jugendliche (15-18 Jahre) 5 EUR, Kinder frei | Rock im Kloster in der Feldscheune einheitlich 5 EUR] erhalten Sie ab einer Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse.

Bitte informieren Sie sich über eventuelle **Vorverkaufsmöglichkeiten** und die aktuellen Covid-19-Pandemie-Regelungen für die Sommermusiken auf unserer Website.

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

Sonntag, 21.06.2020
10.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Eröffnungsgottesdienst Lehniner Sommermusiken 2020
Harmonices Mundi
J. S. Bach: Präludien und Fugen aus: Wohltemperiertes Clavier II
Predigt: Superintendent Siegfried-Thomas Wisch | Gerhard Oppelt, Cembalo

Sonntag, 05.07.2020
16.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Konzert - O blick` zum ew'gen Himmel auf
Planetarische Gesänge für bis zu drei Stimmen von Antoine Brumel, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Sidney Corbett, Charlotte Seither u. a.
meZZZooce: Katharina Heiligtag, Alice Lackner, Anna-Luise Oppelt - Mezzosoprani

Sonntag, 12.07.2020
16.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Konzert - Goldberg-Variationen & Makrokosmos
J. S. Bach: Goldberg-Variationen, George Crumb: Makrokosmos
Hansjacob Staemmler, Klavier

Sonntag, 19.07.2020
16.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Konzert - Haute Cuisine
Klassiker der Pop- und Rockgeschichte
Nina Berck, Gesang | Markus Uschner, Akustikgitarre | Michael Flieder, Cajon
Kooperation mit „Kulturfeste im Land Brandenburg“

Sonntag, 09.08.2020
16.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Konzert - unterm Sternenhimmel...
Musik auf den Spuren von Galileo Galilei
June Telletxea, Sopran | Andreas Arend, Laute | Heidi Gröger, Gambe

Freitag, 21.08.2020
19.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Konzert - Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
Sphärische Chormusik aus Vergangenheit und Gegenwart
Werke von Heinrich Schütz, Petr Eben und Ola Gjeilo
Landesjugendchor Sachsen-Anhalt | Wolfgang Kupke, Leitung

Sonntag, 23.08.2020
16.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Konzert - Cembalo-Recital
J. S. Bach, J. J. Froberger
Elina Albach, Cembalo

Sonntag, 30.08.2020
10.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Gottesdienst - J. S. Bach: Motette „Jesu, meine Freude“
Offenes Singen für chorerfahrene Sängerinnen und Sänger
Solisten, Lehniner Kantorei, Singschule Kloster Lehnin, Gäste - *Probenzeiten für Gäste entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen auf unserer Website.*

Sonntag, 06.09.2020
16.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Konzert - Vespro della Beata Vergine
Psalmen und Concerti aus der Marienvesper von Claudio Monteverdi
Solisten, Cantores minores & Monteverdi-Chor Berlin, Berlin Baroque
Gerhard Oppelt, Leitung

Sonnabend, 19.09.2020
19.30 Uhr
Feldscheune im Klostergarten

Konzert - Rock im Kloster
mit den Bands **The Run** und **Catchy Tunez**

POSTLUDIA

Sonntag, 01.11.2020
17.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin
Eintritt frei

Cembalokonzert
Harmonices Mundi
J. S. Bach: Wohltemperiertes Clavier II, 13-24
Gerhard Oppelt, Cembalo

Sonnabend, 21.11.2020
11.00–16.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Offenes Singen
J. S. Bach: Kantate 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“
Solisten, Singschule Kloster Lehnin, Lehniner Kantorei, Gäste
Chorerfahrene Gäste sind eingeladen mitzusingen. Noten können vorher angefordert werden: musik@klosterkirche-lehnin.de

Sonntag, 22.11.2020
10.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin

Gottesdienst mit Bachkantate
J. S. Bach: Kantate 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“
Solisten, Singschule Kloster Lehnin, Lehniner Kantorei, Gäste, Berlin Baroque | Gerhard Oppelt, Leitung

Sonntag, 29.11.2020
17.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin
Eintritt 15 (erm. 12) EUR

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium
Kantaten 1 und 3
Solisten, Singschule Kloster Lehnin, Lehniner Kantorei, Gäste, Berlin Baroque | Gerhard Oppelt, Leitung

Sonntag, 06.12.2020
15.00 Uhr
Festsaal
auf dem Klostergelände

Lehniner Advents- und Weihnachtsliedersingen
Gemeindesingen mit Kaffee und Kuchen
mit der Lehniner Kantorei und der Singschule Kloster Lehnin
Öffentliche Probe zum Mitsingen mehrstimmiger Chorsätze:
14 Uhr Winterkirche des Klosters Lehnin

Silvester, 31.12.2020
17.00 Uhr
Klosterkirche Lehnin
Eintritt frei

Feuerwerk für Orgel
Werke von Johann Kaspar Kerll, Girolamo Frescobaldi, Johann Sebastian Bach und Olivier Messiaen
Gerhard Oppelt, Orgel

LEHNINER SOMMERMUSIKEN 2020
„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

Unser Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen – Gemeinsam in Verantwortung

Warum gibt es unser Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen?

Gelingender Kinderschutz kann nicht die Aufgabe einzelner Personen oder Dienste sein. Es braucht eine systemübergreifende Verantwortungsgemeinschaft und klare Strukturen über Handlungsabläufe. Im Sinne des Bundeskinderschutzgesetzes schaffen wir mit unserem Netzwerk einen verbindlichen Rahmen für die Themen des Kinderschutzes und der Frühen Hilfen.

Ziele der Netzwerkarbeit sind:

- sich gegenseitig über jeweilige Aufgaben und Angebote zu informieren
- strukturelle Fragen der Angebotsgestaltung und -Entwicklung zu klären
- Verfahren im Kinderschutz aufeinander abzustimmen

In jeder Planregion im Landkreis Potsdam-Mittelmark findet einmal jährlich ein Netzwerktreffen statt. Hier erhalten die Netzwerkpartner*innen aus den unterschiedlichen Bereichen Informationen rund um die Themen Kinderschutz und Frühe Hilfen. Für die Fachkräfte werden so die Aufgaben und Kommunikationswege im Bereich der Prävention und des Kinderschutzes deutlicher. Durch die Austauschmöglichkeiten ergeben sich für die Netzwerkpartner*innen neue Kontakte und es können verbindliche Kooperationen entstehen.

Termine

Wichtige Hinweise!!
Aufgrund des Corona-Virus musste die geplante Fachkonferenz leider abgesagt werden. Des Weiteren haben sich die ersten beiden Termine der Netzwerktreffen verschoben.

Aufgrund der Hygienebestimmungen wird die Teilnehmerzahl je nach Örtlichkeit limitiert sein, weshalb unbedingt eine Anmeldung erforderlich ist.

Netzwerktreffen Kinderschutz/Frühe Hilfen zum Thema: „Hochstrittigkeit – Auseinandersetzung mit einem anspruchsvollen Thema"

02.09.2020, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Planregion 1,
im Bürgersaal Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10

09.09.2020, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Planregion 2,
im OSZ Werder, Altenkirchweg 6 – 8

30.09.2020, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Planregion 3,
auf der Burg Ziesar im Glassaal, Mühlentor 15A

28.10.2020, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Planregion 4,
im TGZ Bad Belzig, Brücker Landstraße 22 B, Konferenzraum 200

(!!Anmeldungen sind für die Veranstaltungen erforderlich!!)

Kontakt
Bei Beratungsbedarf und anderen Fragen können Sie sich gerne wenden an:

Koordinatorin Kinderschutz/Frühe Hilfen
Heike Wolff
Telefon: 033841-91467
E-Mail: heike.wolff@potsdam-mittelmark.de

Besucheradresse:
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachdienst Kinder/Jugend/Familie
Papendorfer Weg 1
14806 Bad Belzig